

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 143

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>ter</sup> Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2<sup>ter</sup> Semester Fr. 8.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6; 2<sup>e</sup> semestre fr. 3  
Union postale: un an fr. 16, 2<sup>e</sup> semestre fr. 8.  
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwochs und Samstag Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p>	

**Inhalt. — Sommaire.**

Abhanden gekommener Werthtitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Verzollung von Stickereien in den Ver. Staaten (Tarification des broderies aux Etats-Unis). — Postdampfschiffe. — Niederländische Bank.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die allfälligen Inhaber nachbeschriebener, als verloren bezeichneter Werthschriften:

- Kassabüchlein Nr. 1317, d. d. 13. Mai 1884, von ursprünglich Fr. 300, ausgestellt für Johannes Züblin im Grümel, Mogelsberg, auf Ersparnisanstalt Brunnadern;
- Gutschein Nr. 17284, d. d. 18. Oktober 1889, von Fr. 650, ausgestellt für Thomas Däscher von Buchen, Prättigau, auf Ersparnisanstalt Toggenburg in Lichtensteig;
- Sparkassaschein Nr. 22650, d. d. 16. April 1888, von Fr. 800, ausgestellt für Ulrich Giezendanner von Ebnat auf Toggenburgische Ersparnisanstalt in Wattwil (nun Toggenburger Bank)

werden anmit nach Art. 851 des O. R. aufgefordert, dieselben beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Neutoggenburg vorzuweisen.  
**Innert der Frist von drei Jahren a dato** nicht vorgewiesene Werthschriften würden nachher als kraftlos erklärt.

Lichtensteig, 21. Juni 1891.

(W. 63—1)

**Das Bezirksgericht Neutoggenburg.**

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 22. Juni. Schweizerische Nordostbahngesellschaft in Zürich (S. H. A. B. vom 31. Juli 1890, pag. 585). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. November 1890 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft in Revision des § 3 der Statuten beschlossen, das Gesellschaftskapital, welches bisher 68,000,000 Franken betragen hat, in der Weise auf fünfundsiebenzig Millionen Franken zu erhöhen, dass der Verwaltungsrath beauftragt sei, nach durch ihn festzusetzenden Emissions- und Einzahlungsbedingungen demnächst weitere 14,000 Stammaktien zu 500 Franken neu auszugeben. Nach Begebung dieser 14,000 Aktien wird das Gesellschaftskapital in folgender Weise gebildet sein: Bereits ausgegeben und voll einbezahlt sind 84,000 Stammaktien zu 500 Fr., neu ausgegeben werden 14,000 neue solche zu 500 Fr. und es bestehen ferner 52,000 voll einbezahlte Prioritätsaktien zu 500 Fr., sämtlich auf den Inhaber lautend. Nach Zeichnung der neuen 14,000 Aktien und Einbezahlung von 20% auf dieselben wird dies durch Eintragung im Handelsregister und Publikation konstatiert werden. Die weitem in genannter Generalversammlung gefassten Beschlüsse über Statutenrevision entziehen sich im Sinne von O. R. 621 der Publikation. Die bundesrätliche Genehmigung der Statutenrevision ist unter Vorbehalten am 6. Juni 1891 erfolgt.

22. Juni. Die Landw. Genossenschaft Ellikon a. Thur in Ellikon (S. H. A. B. vom 28. Januar 1888, pag. 87) hat am 4. Januar 1891 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Für den zurückgetretenen Jakob Gassmann wurde als Präsident Konrad Bachmann, Thierarzt von Niederneunforn, gewählt, und als Aktuar Gottlieb Widmer und als Quästor Gottlieb Walder, alle in Ellikon, bestätigt.

22. Juni. Die Firma F. Suter & Co in Zürich (S. H. A. B. vom 9. Juli 1889, pag. 503) ist in Folge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft mit heute erloschen.

Inhaber der Firma H. Th. Pestalozzi in Zürich ist Heinrich Theodor Pestalozzi von Zürich, in Enge; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma F. Suter & Co. Fabrikation mech. Handwebstühle. Unterer Mühlesteig 2.

22. Juni. Die Firma J. Webers Wittve & Sohn in St. Gallen und Zürich ist erloschen und es wird das Geschäft daselbst, sowie die hervortigende Zweigniederlassung durch die Firma J. Webers Bazar in St. Gallen (S. H. A. B. vom 29. März 1890, pag. 251, und 16. Juni 1891, pag. 549) unter Ueberrnahme der Aktiven und Passiven der erstern durch den gegenwärtigen Inhaber Josef Weber von Niederhelfenschwil, in St. Gallen, welcher die Filiale allein vertritt, weiter geführt. Bazar. Bahnhofstrasse-Schweizerergasse und unter'm Bellevue.

23. Juni. Die Firma Heinrich Binder in Hutzikon-Turbenthal (S. H. A. B. vom 6. April 1883, pag. 373) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma H<sup>ch</sup> Binder in Turbenthal ist Heinrich Binder, Sohn, von Wildberg, in Hutzikon-Turbenthal, weil minderjährig, mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörden. Fabrikation von Brustwegerich-Bonbons und Spezereiwarenhandlung. In Hutzikon. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Heinrich Binder.

23. Juni. Die Firma Fratelli Dorta in Zürich (S. H. A. B. vom 5. März 1883, pag. 229) verzeigt als heutiges Geschäftslokal Schifflande 12.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1891. 19. Juni. Inhaber der Firma Estermann-Loder in Bern ist Kandid Estermann alié Loder von Hochdorf, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Bierdepôt. Geschäftslokal: Stadtbach Nr. 6.

Bureau Blankenburg.

18. Juni. Die Geschwister Elisabeth Frappotti geb. Mosimann von Roveretto (Südtirol) und Susanna Schlak geb. Mosimann von Alpersbach (Württemberg), in Zweisimmen, haben sich mit Sitz daselbst unter der Firma Wittve Frappotti & Wittve Schlak zu einer Kollektivgesellschaft vereinigt, welche mit dem 6. Januar 1890 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Krämerei.

Bureau de Neuveville.

20 juin. La raison Eug. Vielle-Kappler, à la Neuveville (F. o. s. du c. du 4 septembre 1886, page 588), a cessé d'exister par suite du décès de son chef, survenu le 21 avril écoulé.

Madame Marie née Kappler, veuve de Eugène Vielle, à la Neuveville, prend la suite des affaires de cette maison et cela sous la raison Veuve Eugène Vielle-Kappler. Genre de commerce: Vins en gros. Domicile: Neuveville.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

22. Juni. Die Firma Joh. Wittwer in Egggiwil (S. H. A. B. vom 20. Februar 1883, pag. 167) ist wegen Aufgabe des Geschäftes seitens des Inhabers erloschen.

22. Juni. Die Firma Anna B. Stettler auf der Leimen zu Egggiwil (S. H. A. B. vom 1. Mai 1883, pag. 498), ist in Folge Absterbens der Inhaberin erloschen.

22. Juni. Die Firma Chr. Zurflüh in Egggiwil (S. H. A. B. vom 10. Juli 1883, pag. 814) ist wegen Aufgabe des Geschäftes von Seite des Inhabers erloschen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 20. Juni. In der Generalversammlung der Aktiengesellschaft unter der Firma Kaninchenzüchtere Malters mit Sitz in Malters (S. H. A. B. vom 8. April 1890, pag. 283) vom 22. März 1891 ist an Stelle des zurückgetretenen Josef Steiner als Kassier gewählt worden Ferdinand Müller jun., Veterinär, von Ruswil, wohnhaft in Malters.

20. Juni. Ludwig und Wilhelm Schnyder, beide von und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Geb. Schnyder, Kunstschlosserei in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1891 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Kunstschlosserei. Geschäftslokal: Moosmattstrasse 38. Die Firma erteilt Prokura an Jost Schnyder, Sohn, von und in Luzern.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1891. 20. Juni. Inhaber der Firma C. Zwick-Leuzinger in Mollis ist Caspar Zwick-Leuzinger von und in Mollis. Natur des Geschäftes: Maismüllerei, Käsefabrikation und Mehlhandlung.

20. Juni. Inhaber der Firma Landolt Metzger z. Ochsen in Näfels ist Franz Landolt von und in Näfels. Die Firma erteilt Kollektiv-Prokura an Julius Landolt von Näfels, in Schänis, und Hermann Landolt von und in Näfels. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirthschaft.

20. Juni. Inhaber der Firma Kaspar Hauser Handlung in Näfels ist Kaspar Hauser von und in Näfels. Natur des Geschäftes: Tuch- und Kolonialwarenhandlung.

20. Juni. Inhaber der Firma Josef Elber in Näfels ist Josef Elber von und in Näfels. Natur des Geschäftes: Wein-, Spirituosen-, Tuch- und Spezerei-handlung.

20. Juni. Inhaber der Firma Fridolin Beglinger in Mollis ist Fridolin Beglinger von und in Mollis. Natur des Geschäftes: Kartoffelhandlung.

20. Juni. Inhaber der Firma J. Müller-Schindler in Mollis ist Johannes Müller von Rieden (Kt. Zürich), in Mollis. Natur des Geschäftes: Manufaktur-, Mercerie- und Kolonialwarenhandlung.

20. Juni. Inhaber der Firma N. Fischli z. Sonne in Näfels ist Niklaus Fischli von und in Näfels. Natur des Geschäftes: Wirthschaft, Käse- und Spezerei-handlung.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1891. 20. Juni. Vincent Chiocca s'est retiré de la société en nom collectif existant à Fribourg, sous la raison Wasmer, Binz & Co (F. o. s. du c. du 2 décembre 1890, page 837). Ladite raison est ainsi éteinte.

Les autres associés Gustave Binz de Lahr (Grand-Duché de Baden), domicilié à Fribourg, et Henri-Aloys Wasmer, de et à La Chaux-de-Fonds, continuent la société en nom collectif, sous la raison Wasmer & Binz, à Fribourg.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1891. 20. Juni. Inhaber der Firma Joh. Zehnder-Kuhn, Negt in Suhr, ist Johann Zehnder-Kuhn, von und in Suhr. Natur des Geschäftes: Spezerei-handlung.

22. Juni. Inhaber der Firma Friedrich Styner, Negt in Densbüren, ist Friedrich Styner von Unter-Entfelden, in Densbüren. Natur des Geschäftes: Spezerei-handlung.

22. Juni. Inhaber der Firma **Rudolf Bircher, Maurermeister** in Küttigen ist Rudolf Bircher von und in Küttigen. Natur des Geschäftes: Uebernahme und Ausführung von Bauten.

*Bezirk Baden.*

22. Juni. Inhaber der Firma **Jakob L. Wiss** in Spreitenbach ist Jakob Leonz Wiss von Hämikon (Kt. Luzern), wohnhaft in Spreitenbach. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Nr. 133 A.

22. Juni. Inhaber der Firma **Emanuel Mayer** in Baden ist Emanuel Mayer von Diersburg (Grossh. Baden), wohnhaft in Baden. Natur des Geschäftes: Kommissionsgeschäft (in Spirituosen und Weinen).

*Bezirk Brugg.*

20. Juni. Inhaber der Firma **Fried. Kraft** in Brugg ist Friedrich Kraft von und in Brugg. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

### Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 20. Juni. Inhaber der Firma **A. Ruckstuhl** in Mammern ist Albert Ruckstuhl von Aadorf, wohnhaft in Mammern. Spezerei- und Weinhandlung.

20. Juni. Die Firma **Nicolaus Baumgartner** in Fruthweilen (S. H. A. B. vom 22. September 1883, pag. 914) hat ihr Domizil nach Berlingen verlegt.

20. Juni. Inhaber der Firma **Alb. Wyss** in Herten ist Albrecht Wyss von und wohnhaft in Herten. Viehhandel.

### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

*Bureau d'Avenches.*

1891. 19 juin. Le chef de la maison de commerce **Henri Auberson**, à Avenches, est Henri Auberson, de Chavornay, domicilié à Avenches. Genre de commerce: Paille, foin et pommes de terre.

19 juin. Le chef de la maison de commerce **Aaron Brunschwig**, à Avenches, est Aaron Brunschwig, de Chevroux, négociant, à Avenches. Genre de commerce: Commerce de chevaux.

19 juin. Le chef de la maison de commerce **Charles Bloch**, à Avenches, est Charles fils de Louis Bloch, de Donatyre, domicilié à Avenches. Genre de commerce: Commerce de bétail.

19 juin. La raison **Bloch Louis**, à Avenches, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire (F. o. s. du c. du 16 mars 1883, page 291).

19 juin. La raison de commerce **Henri Bessard**, à Bellerive-Sallavaux (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, page 672), étant éteinte par suite du décès du titulaire, elle est remplacée par la suivante **R. Bessard**, à Sallavaux-Bellerive, dont le chef est Robert Bessard, fils du précédent, de Bellerive, domicilié à Sallavaux, qui a repris l'actif et le passif. Genre de commerce: Exploitation d'auberge, audit lieu.

19 juin. La raison **Ls Tombez-Milliet**, à Sallavaux, cafetier (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, page 672), est éteinte ensuite du décès de son chef.

19 juin. La raison **A. Joannot-Perret**, horlogerie et fabrique d'articles lumineux, à Faoug (F. o. s. du c. du 31 août 1883, page 899), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

*Bureau de Lausanne.*

19 juin. Louise née Baudet femme de Samuel Vuagniaux, de Vucherens, domiciliée à Lausanne, exploite avec l'autorisation de son mari prénommé, sous la raison **Louise Vuagniaux-Baudet**, à Lausanne, une pension alimentaire, 13, Rue Martheray.

*Bureau de Rolle.*

20 juin. Le chef de la maison **Fréd. Rolaz**, à Rolle, est Frédéric Alexandre Rolaz, de Gilly et y domicilié. Genre d'affaires: Briqueterie. Fabrique: A Rolle, Place du Port.

### Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

*Bureau de Brigue.*

1891. 19 juin. Joseph-Antoine Previdoli, Ferdinand Previdoli et Charles Previdoli, originaires de Bugnanco-dentro (Italie), domiciliés à Brigue, ont constitué à Brigue, sous la raison sociale **J. A. Previdoli et fils**, une société en nom collectif, commencée dès le 1<sup>er</sup> janvier 1886. Genre de commerce: Toiles et comestibles.

### Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

*Bureau du Locle.*

1891. 20 juin. La société **Grimel et Ottone frères**, au Locle (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mai 1883, page 507), est dissoute ensuite d'entente entre les associés, dès ce jour. La liquidation aura lieu par les soins de Dame Henriette veuve de Frédéric-Louis Grimel, seule.

## II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

**Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:**

### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

*Bureau Blankenburg.*

1891. 20. Juni. Wegen Verzichtetes werden gestrichen: **Gottlieb Burgener**, geb. 8. November 1836, Viehhändler in Zweisimmen (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 43).

**Christian Matti**, geb. 2. März 1808, alt Posthalter in Zweisimmen (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 43).

**Samuel Rösti**, geb. 6. April 1838, Musikant im Ried zu St. Stephan (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 44).

**Gottfried Josi**, geb. 3. November 1859, Musikant im Ried zu St. Stephan (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 44).

**Jakob Frik**, geb. 9. Januar 1820, Lehrer in Zweisimmen (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 44).

**Jakob Schmid**, geb. 15. April 1843, Krämer in Betelried zu Zweisimmen (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 44).

**Christian Krähenbühl**, geb. 11. August 1807, alt Gerbermeister in Zweisimmen (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 44).

**Samuel Grünenwald**, geb. 5. Januar 1820, Baumeister in Mannried zu Zweisimmen (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 44).

**Friedrich Eggen**, geb. 23. November 1857, Landwirth auf dem Bühlen zu Zweisimmen (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 44).

**Johannes Zürjen**, geb. 28. Dezember 1854, Landarbeiter in Obegg zu Zweisimmen (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883, pag. 51).

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

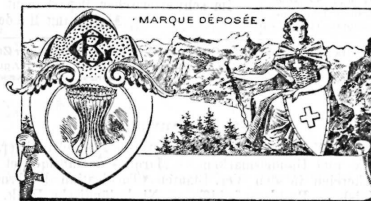
## Marken. — Marques.

### Eintragungen. — Enregistrements.

17. Juni 1891, 11 Uhr Vormittags.

No 5328.

**Gut & Biedermann**, Fabrikanten,  
Zürich (Schweiz).



**Corsets.**

17 juin 1891, 3 heures après-midi.

No 5329.

**Schwob frères**, fabricants,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).



**Boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans, étuis et emballages de montres.**

17 juin 1891, 3 heures après-midi.

No 5330.

**Schaedeli & Abrecht**, fabricants,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).



**Boîtes, mouvements, cuvettes, cadrans, étuis et emballages de montres.**

17. Juni 1891, 4 Uhr Nachmittags.

No 5331.

**Eduard Siegwart**, Fabrikant,  
Schweizerhall bei Pratteln (Schweiz).



**Chemisches Präparat.**

### Löschung. — Radiation.

La marque ci-dessous, enregistrée sous n° 5233 au nom de la maison

**Charles Vonder Muhll**, fabricant, Sion,

et destinée à être utilisée pour: „Cigares“, a été radiée le 20 juin 1891 à la demande du déposant.



Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

**Vereinigte Staaten.** Wir machen die Stickerei-Exporteure auf folgende Zollentscheide aufmerksam:

1) Die in Frage kommenden Artikel sind leinene Tischtücher und Servietten. Jedes Stück trägt einen von Hand gestickten, künstlerisch ausgeführten Anfangsbuchstaben. Die Stickerei repräsentirt nahezu 13 % des Gesamtwertes und bildet einen hervorragenden Bestandtheil dieses Artikels, welcher bei der Prüfung sofort die besondere Aufmerksamkeit auf sich lenkt. Der Appraiser betrachtete sie als Artikel von Leinwand mit Stickereien und der Kollektor verlangte gemäss § 373 der Mac Kinley Tarif Bill einen Zoll von 60 % vom Werth.

Der Importeur protestirte gegen diese Klassifikation, indem der betreffende Artikel als nicht anderweitig angeführte Waare von Flachs nach § 371 Al. 2 des genannten Gesetzes nur einem Zoll von 35 % ad val. unterliege. Er machte zur Begründung seines Protests geltend, die zu importirenden Artikel seien keine Stickereien und fallen daher nicht unter § 373, welcher sich nur auf Stickereien beziehe. Der Umstand, dass die Tischtücher und Servietten einen gestickten Anfangsbuchstaben tragen, mache sie noch nicht zu Stickereien im Sinne des § 373.

§ 373 bezieht sich aber nicht nur auf solche Artikel, welche Stickereien heissen und als solche in den Handel kommen, er umfasst vielmehr auch Waaren, welche gestickt, d. h. mit Stickereien versehen sind, ohne jedoch Stickereien genannt zu werden, zumal wenn, wie im vorliegenden Fall, die Stickerei in Bezug auf den Werth wie in Bezug auf die äussere Erscheinung einen sehr hervorragenden Bestandtheil des Ganzen bildet.

Der Protest wurde abgewiesen und die Entscheidung des Zollkollektors bestätigt. 2) Leintücher, Grösse 108/94 Zoll, gesäumt, an einem Ende ausgezackelt, und mit Handstickerei versehen. Die Tücher sind fakturirt mit Fr. 12.50 per Stück. Der Appraiser bezeichnete sie als Leinwand mit Stickerei und der Kollektor klassifizierte sie demgemäss unter § 373 der Mac Kinley Tarif Bill und verlangte einen Zoll von 60 % vom Werth.

Die Importeure protestirten gegen diese Klassifikation, indem der beanstandete Artikel nach § 371 nur einem Zoll unterliege von 35 % ad val. als „Waare von Flachs mit mehr als 100 Fäden auf den Quadratzoll, Zettel und Einschlag eingerechnet“. Im Protest sind die betreffenden Artikel bezeichnet als ungemusterte Leintücher mit ausgezackten, zur Verhinderung des Ausfaserns gesäumten Rändern.

§ 373 des neuen Tarifs lautet: Artikel von Hand oder mit Maschine gestickt. Die Leintücher sind ohne Zweifel von Hand gestickte Artikel und fallen daher unter den obengenannten Paragraphen. Ein zugezogener Experte, welcher zwanzig Jahre in St. Gallen in einem Stickereigeschäft thätig war, gab darüber folgendes Gutachten ab: „Die Zacken der Leintücher sind von Hand gestickt, die Stickerei kostet per Leintuch Fr. 2.70 bis 3 Fr., also 20—25 % des Gesamtwertes; in dieser Schätzung sind die Kosten für das Säumen und für das Ansetzen der Zacken nicht eingerechnet. Nach meiner Ansicht sind die Leintücher Artikel mit Handstickerei.“

In Anbetracht dieses Expertengutachtens und der damit übereinstimmenden Würdigung des Generalappraisers, dass ein Artikel, welcher dem Werthe nach zu 1/4—1/5 aus Stickerei besteht, ein Stickereiartikel im Sinne des § 373 des genannten Gesetzes sei, wurden die Appellanten abgewiesen.

Transportwesen. — Transports.

**Postdampfschiffe.** Nach einer Mittheilung der französischen Postverwaltung ist der nächste Schiffsabgang von Marseille nach Australien und Neu-Caledonien, welcher auf den 1. jeden Monats festgesetzt ist, ausnahmsweise auf den 3. Juli verlegt worden.

Ausländische Banken.

		Niederländische Bank.			
		13. Juni.	20. Juni.	13. Juni.	20. Juni.
		n.	n.	n.	n.
Metallbestand	114,902,471	115,289,556	Noten-Circulation	196,533,695	196,109,220
Wechsel-Portefolio	65,336,020	65,274,336	Conti-Correnti	6,990,626	6,793,906

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

JURA-SIMPLON-BAHN.

Unterbrechung

in

Mönchenstein.

Die H. H. Reisenden werden darauf aufmerksam gemacht, dass in Folge der Unterbrechung der Linie Delsberg-Basel, in Mönchenstein, folgende Massnahmen bis zur Wiederherstellung getroffen werden:

1. Belfort-Basel.

Die Reisenden nach oder von Basel, welche von weiter her als Belfort kommen oder sich dahin begeben, werden gemäss nachstehendem Fahrplan ohne Taxzuschlag und ohne Reisepass über Alt-Münsterol-Mülhausen befördert:

Ohne Reisepass.	Paris Zeit		Schweizer Zeit		Schweizer Zeit		Ohne Reisepass.
	Abg.	Ank.	Abg.	Ank.	Abg.	Ank.	
<b>London</b> . . .	11 <sup>00</sup> morgens	—	6 <sup>55</sup> morgens	—	10 <sup>20</sup> abends	10 <sup>15</sup> morgens	
Calais (Hafen) »	3 <sup>11</sup> abends	—	7 <sup>25</sup> »	—	6 <sup>50</sup> morgens	6 <sup>10</sup> abends	
Belfort . . . Ank.	12 <sup>44</sup> morgens	—	9 <sup>38</sup> »	—	9 <sup>00</sup> »	8 <sup>20</sup> »	
<b>Paris</b> . . . Abg.	—	8 <sup>40</sup> abends	7 <sup>35</sup> »	—	—	9 <sup>00</sup> »	
Belfort . . . Ank.	—	3 <sup>25</sup> morgens	7 <sup>40</sup> »	—	6 <sup>30</sup> morgens	6 <sup>25</sup> »	
<b>BELFORT</b> . . . Abg.	2 <sup>50</sup> morgens	3 <sup>30</sup> morgens	7 <sup>40</sup> »	—	8 <sup>53</sup> »	8 <sup>42</sup> »	
<b>Basel</b> . . . Ank.	—	—	7 <sup>50</sup> »	—	10 <sup>00</sup> »	9 <sup>41</sup> »	
Basel . . . Abg.	—	—	7 <sup>50</sup> »	—	—	—	
Zürich . . . Ank.	—	—	10 <sup>10</sup> »	—	—	—	
<b>Wien</b> (v. Arlberg) . . . Abg.	—	—	—	—	—	—	
Basel . . . Abg.	—	—	—	—	—	—	
Luern . . . Ank.	—	—	—	—	—	—	
<b>Mailand</b> . . . »	—	—	—	—	—	—	

2. Delle-Delsberg.

Auf der Linie Delle-Delsberg erleidet der Fahrplan vom 1. Juni 1891 keine Aenderung. Die Reisenden nach und von Biel, Bern und der Westschweiz, welche von weiter her als Belfort kommen oder sich dahin begeben, benützen auch fernerhin die Route Delle-Delsberg-Sonceboz-Biel und umgekehrt.

3. Delsberg-Basel.

Der Fahrplan der Strecke Delsberg-Basel (vom 1. Juni 1891) wird beibehalten, mit Ausnahme folgender aufgehobenen Schnellzüge:

Richtung Delsberg-Basel: Schnellzüge N<sup>os</sup> 71, 73, 75 und 77.  
Basel-Delsberg: „ „ „ 74, 76, 78 „ 80.

(307<sup>1</sup>)

DIE DIREKTION.

Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft.

Die von der heutigen Aktionärversammlung auf Fr. 32 per Aktie festgesetzte Dividende für das Jahr 1890 wird vom 1. Juli d. J. an gegen den Coupon Nr. 28 an unserer Hauptkasse und bei den übrigen Zahlstellen ausbezahlt.

Basel, den 24. Juni 1891.  
(315)

Direktorium.

Fabrikation und Spezialität.

Coupir- und Plombirzangen, Plomben, Perforirmaschinen, Billettdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emaillirt oder gepresst. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.  
H. Isler, mechanische Werkstätte und Graviranstalt, Winterthur. (252)

# SCHWEIZERISCHE NORDOSTBAHN.

## Prospekt

für die

# Emission von 14,000 Stamm-Aktien zu 500 Fr.

im Nominalwerthe von 7 Millionen Fr.

Nachdem der hohe Schweizerische Bundesrath mit Beschluss vom 6. Juni 1891 der von der Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft am 7. November 1890 beschlossenen **Statuten-änderung** die Genehmigung erteilt hat, ist die Nordostbahn im Falle, die in § 3, lit. b der neuen Statuten vorgesehene

### Emission von 14,000 Stamm-Aktien à 500 Fr.

im Nominalwerthe von Fr. 7,000,000

unter nachfolgenden Bedingungen aufzulegen.

## I.

1) Den gegenwärtigen Stamm- und Prioritäts-Aktionären wird ein **Vorzugsrecht** auf die neuen Aktien in der Art eingeräumt, dass je auf zehn bisherige Aktien eine neue Aktie zum Kurse von 600 Fr. und unter den in Abschnitt II enthaltenen Bedingungen übernommen werden kann.

2) Das **Stimmrecht** und der **Dividendengenuss** dieser neuen Aktien beginnen mit 1. Januar 1893; bis zu diesem Zeitpunkte, an welchem die letzte Einzahlung geleistet sein muss, wird der jeweiligen einbezahlte Betrag, einschliesslich des Aufgeldes, zu  $4\frac{1}{2}\%$  jährlich fest verzinst.

## II.

### Die Subscription für die Prioritäts- und Stamm-Aktionäre.

welche ihr Vorzugsrecht ausüben wollen, findet

am 6. bis und mit 15. Juli 1891

in den üblichen Geschäftsstunden, sowohl bei der Hauptkassa der Schweiz Nordostbahn im Bahnhof Zürich als bei den am Schlusse dieses näher bezeichneten Stellen statt, wo Prospekte und Anmeldeformulare zu beziehen sind.

Es gelten für die Subscription nachfolgende weitere Bestimmungen:

1) Die Prioritäts- und Stamm-Aktionäre haben den Nachweis ihres Aktienbesitzes durch Einreichung von unterzeichneten Nummernverzeichnissen zu leisten, wofür besondere Formulare ausgegeben werden, die bei den Subscriptionsstellen bezogen werden können.

2) Der Subscriptionspreis ist auf **120%** oder **Fr. 600** per Stammaktie festgesetzt, zahlbar in Schweizerwährung. Für die bei den deutschen und österreichischen Anmeldestellen erfolgenden Zeichnungen versteht sich der Subscriptionspreis unter Hinzurechnung der deutschen und österreichischen Stempelgebühr.

3) Die Einzahlungstermine des Nominalbetrages jeder Aktie von Fr. 500 und des Aufgeldes von 20% oder Fr. 100 per Aktie werden wie folgt festgesetzt:

Zürich, den 13. Juni 1891.

a. Die Einzahlung von 20% des Nominalbetrages von Fr. 500 oder . . . . . Fr. 100 per Aktie  
nebst dem Agio von 20% des Nominalbetrages von Fr. 500 oder . . . . . » 100 » »

Zusammen für jede Aktie **Fr. 200**

hat gleichzeitig mit der Subscriptions-Anmeldung bei den nachbenannten Subscriptionsstellen zu erfolgen, und es beginnt deren Verzinsung à  $4\frac{1}{2}\%$  vom 10. Juli 1891 an.

b. Weitere 30% des Nominalbetrages von Fr. 500 oder **Fr. 150** per Aktie dagegen sind am 31. Dezember 1891 ausschliesslich bei der Hauptkassa der Schweiz Nordostbahn in Zürich zu leisten.

c. Die Resteinzahlung von 50% oder **Fr. 250** per Aktie ist am 31. Dezember 1892 ebenfalls bei der Hauptkassa der Schweiz Nordostbahn in Zürich zu entrichten.

4) Für die erste Einzahlung werden besondere Empfangscheine ausgegeben; bei der zweiten Einzahlung werden dieselben gegen Interimsscheine umgetauscht und es erlischt die persönliche Haft des Zeichners. Nach erfolgter Vollenzahlung wird der Umtausch der liberirten Interimsscheine gegen die definitiven Stammaktien-Titel gemäss einer s. Z. zu erlassenden Publikation stattfinden.

5) Bei den deutschen und österreichischen Stellen sind die Einzahlungen zum Tageskurse für Schweizerwährung, dessen Bestimmung der betreffenden Anmeldestelle zusteht, zu leisten.

6) Für verspätete Einzahlungen wird ein Verzugszins von 5% berechnet. Aktionäre, welche mit den Aktieneinzahlungen trotz Aufforderung gemäss § 5 der neuen Gesellschaftsstatuten vom 7. November 1890 säumig sind, gehen ihrer Rechte aus der Zeichnung der Aktien und der geleisteten Einzahlungen verlustig.

7) Für die Zwischenzeit bis zur vollen Liberirung der neuen Aktien haben dieselben sowohl für den einbezahlten Theil des Nominalbetrages, als auch für den Kurszuschlag von Fr. 100 Anspruch auf eine Vergütung von  $4\frac{1}{2}\%$  Zins pro Jahr, und es werden die Zinsbeträge jeweils mit der nächstfolgenden Aktieneinzahlung, bezw. Liberirung der Titel verrechnet und zwar mit **Fr. 4.25** bei der zweiten und **Fr. 15.75** bei der letzten Einzahlung.

## III.

Soweit die Begebung der neuen 14,000 Stamm-Aktien nicht durch Geltendmachung des den alten Aktien eingeräumten Vorzugsrechtes stattfindet, bleibt die Verfügung über anderweitige Verwerthung derselben den Gesellschaftsbehörden vorbehalten.

Für die Direktion der Schweiz Nordostbahn-Gesellschaft:

Der Präsident: **E. Escher.**

## Subscriptions-Anmeldungen

nehmen, ausser der **Hauptkassa der Nordostbahn in Zürich**, entgegen:

## I. SCHWEIZ.

In <b>Aarau</b>	Aargauische Bank,
»	Aargauische Kreditanstalt,
»	Bank in Baden und deren Filiale in Zürich,
<b>Baden</b>	Basler Bankverein,
<b>Basel</b>	Basler Handelsbank,
»	Basler Depositenbank,
»	Basler Check- und Wechselbank,
»	Isaac Dreyfus Söhne,
»	Ehinger & Cie.,
»	Frey & La Roche,
»	Rudolf Kaufmann & Cie.,
»	Benedict La Roche,
»	Emanuel La Roche Sohn,
»	C. Lüscher & Cie.,
»	Merian & Brüderlin,
»	Oswald Gebrüder,
»	Passavant & Cie.,
»	J. Riggenbach,
»	von Speyr & Cie.,
»	Zahn & Cie.,
<b>Bellinzona</b>	Tessiner Kantonalbank,
<b>Bern</b>	Berner Handelsbank,
»	Eidgenössische Bank und deren Filialen,
»	Marcuard & Cie.,
»	von Ernst & Cie.,
<b>Chur</b>	Bank für Graubünden,
<b>Frauenfeld</b>	Thurgauische Hypothekenbank,
<b>Freiburg</b>	Weck & Aeby.

In <b>Genf</b>	Union financière de Genève,
»	Bonna & Cie.,
<b>St. Gallen</b>	Hauptkassa der Vereinigten Schweizerbahnen,
»	Schweizerische Unionbank,
»	Mandry & Dorn,
<b>Glarus</b>	Bank in Glarus,
»	Glarner Kantonalbank,
»	Vegeli, Leuzinger & Streiff,
<b>Lausanne</b>	Banque cantonale vaudoise,
<b>Lugano</b>	Banca della Svizzera italiana und deren Filiale in Locarno,
<b>Luzern</b>	Bank in Luzern,
»	Falek & Cie.,
<b>Neuchâtel</b>	Pury & Cie. u. deren Filiale in Chaux-de-Fonds,
<b>Schaffhausen</b>	Bank in Schaffhausen,
»	Zündel & Cie.,
<b>Solothurn</b>	Henzi & Kully,
<b>Weinfelden</b>	Thurgauische Kantonalbank,
<b>Winterthur</b>	Bank in Winterthur,
<b>Zürich</b>	Schweizerische Kreditanstalt,
»	Zürcher Kantonalbank,
»	Bank in Zürich,
»	Aktiengesellschaft Leu & Cie.,
»	Zürcher Bankverein,
»	Zürcher Depositenbank,
»	C. Schulthess Erben,
»	Pestalozzi im Thalhof,
»	C. W. Schlöpfer.

## II. DEUTSCHLAND.

In <b>Berlin</b>	Direktion der Diskonto-Gesellschaft,
»	Bank für Handel und Industrie,
»	Deutsche Bank,
»	Berliner Handelsgesellschaft,
<b>Frankfurt a. M.</b>	M. A. von Rothschild & Söhne,
»	Filiale der Bank für Handel und Industrie,
»	Filiale der Deutschen Bank,
»	Johs. Goll & Söhne,
»	Deutsche Effekten- und Wechselbank,

In <b>Darmstadt</b>	Bank für Handel und Industrie,
<b>Augsburg</b>	Paul von Stetten,
<b>Leipzig</b>	Frege & Cie.,
<b>Mannheim</b>	Rheinische Kreditbank und deren Filialen,
<b>Mülhausen</b>	Bank in Mülhausen und deren Filialen,
<b>München</b>	Bayerische Vereinsbank,
<b>Strassburg</b>	Bank für Elsass-Lothringen und deren Filialen,
<b>Stuttgart</b>	Dörtenbach & Cie.,
»	Württembergische Vereinsbank.

## III. OESTERREICH.

In **Wien** Unionbank.(314<sup>5</sup>)

(M 8656 Z)